

-----Original Message-----

Subject: AW: FWD: Gemeinderatssitzung 6.11 TOP 6 BAV-Bezirksmodell: Vertragsdetails fehlen mir

Date: 05.11.2014 09:52

From: BAV Schärding <Office@bav-schaerding.at>

To: ""katharina.gehmaier@riedau.ooe.gv.at"" <katharina.gehmaier@riedau.ooe.gv.at>

Hallo Kathi,

anbei das „Detailkonzept zur Umsetzung der Verbändereform – BAV Schärding“ zu Eurer Verwendung. Selbstverständlich auch gerne zur Weiterleitung an die Gemeinderäte.

Unter den erwähnten „Durchführungsbestimmungen“ sind die im Laufe des Umsetzungsprozesses getroffenen oder noch zu treffenden Detailvereinbarungen zwischen Gemeinde und BAV gemeint. Als Beispiel ist die wahlweise Möglichkeit der Gemeinden 60l, 90l oder 120l Tonnen den Haushalten anzubieten zu erwähnen, welche erst in der Sitzung vom 16. September 2014 noch nachträglich (auf Wunsch der Gemeinden) beschlossen wurde.

Ebenso muss noch im AK Gebühren abgeklärt werden auf welche gemeinsamen Konten gebucht werden soll und wann genau die Abrechnung zwischen dem BAV und den Gemeinden erfolgt.

Für weitere Rückfragen stehe ich Euch bzw. Ernst oder den anderen Gemeinderäten gerne auch persönlich zur Verfügung.

LG Walter

Abfallvermeidende Grüße,

Ihr Umweltprofiteam vom BAV Schärding!



Walter Köstlinger
BAV Verbandssekretär
Bezirksabfallverband Schärding
4771 Sigharting, Hofmark 3
07766-2220-3, Fax: -4, 0664-6123011
walter.koestlinger@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at/schaerding

Gemeinsam mehr erreichen:

BAV ein gelungenes Beispiel für Gemeindekooperationen!

Die Entwicklung der kommunalen Abfallwirtschaft in Oberösterreich ist eine Erfolgsgeschichte, die dem Grundprinzip „So regional wie möglich, so zentral wie ökonomisch sinnvoll und erforderlich“ folgt. Das gemeinsam angestrebte Reformprojekt trägt diesen Gedanken weiter in die „nächste Generation“!